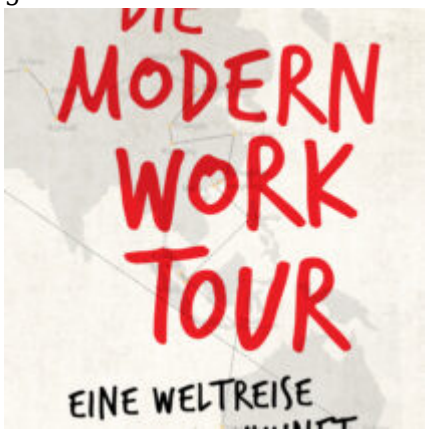
Arbeitserfahrungen aus 34 Ländern

Rezension »Die Modern Work Tour«

geschrieben von Maike Karnebogen



Moderne Arbeitskonzepte gibt es schon lange. Doch erst seit der Coronapandemie scheint in Deutschland der tägliche Weg ins Büro vermehrt dem Weg an den heimischen Schreibtisch zu weichen, das geplante physische Meeting findet in Zoom-Sitzungen statt. Die Pandemie hat damit einen großen Einfluss auf die klassische Bürowelt. Doch wie gestalten Menschen moderne Arbeit weltweit? Welche Herausforderungen und Gemeinsamkeiten gibt es dabei? Und welche grundlegenden Prinzipien lassen sich daraus für unsere Arbeitswelt der Zukunft ableiten?
Diese Fragen stellen sich die Autoren Anna und Nils Schnell, die 2018 ihre »Modern Work Tour« starteten. Reisen und arbeiten – die Schnells träumten davon, ihre beiden Passionen zu verbinden und haben sich diesen Traum erfüllt: Im mongolischen Fernsehen sprechen sie über Arbeit weltweit, auf Bali schreiben sie ihr erstes gemeinsames Buch, in Uganda pflanzen sie Bäume und coachen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer auf der ganzen Welt. Auf der Suche nach Arbeitserfahrungen rund um New Work und modernes Arbeiten bereisen sie vier Kontinente, sprechen mit Menschen in mehr als 120 Unternehmen weltweit, geben vielfältige Einblicke, liefern Austausch und Wissensvermittlung aus 34 Ländern.
Mit ihrem Buch nehmen sie die Leserinnen und Leser mit auf eine Expedition – die Modern Work Tour – und berichten von ganz verschiedenen Wegen des modernen Arbeitens. Die besten Beispiele werden in Anekdoten, Geschichten und Berichten vorgestellt. Damit wollen die beiden Geschäftsführer von MOWOMIND Anregungen geben, die eigene Arbeit zu reflektieren, das Arbeitsleben proaktiv zu gestalten und mutig zu sein, neue Initiativen und Projekte auszuprobieren. Sie geben konkrete Handlungsoptionen an die Hand, um als Individuum, im Team oder im Unternehmen in Zukunft erfolgreich arbeiten zu können. Ein inspirierender Reisebericht der etwas anderen Art.
Anna Schnell und Nils Schnell. Die Modern Work Tour. Eine Weltreise in die Zukunft unserer Arbeit. Offenbach 2021

Dieser Text ist zuerst erschienen in Politik & Kultur 12/2021-01/2022.